

PROTOKOLL

über die

öffentliche Sitzung des Ausschusses für Planung und Umwelt

Sitzungs-Nr.: 20-PlaUm/001/2025

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 27.03.2025

Beginn: 18:00 Uhr

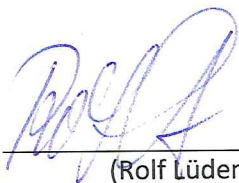
Ende: 18:40 Uhr

Ort, Raum: Brockel Sitzungsraum des Gemeindebüros, Hauptstraße 32, 27386 Brockel

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den folgenden Seiten.



(Anja Bruns)
Vorsitzende/r



(Rolf Lüdemann)
Bürgermeister



(Anette Kempf)
Protokollführung

Anwesenheitsliste

zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Planung und Umwelt am 27.03.2025

Vorsitzende/r

Bruns, Anja CDU

Stv. Vorsitzende/r

Kölkes, Jennifer CDU

Mitglieder

Cordes, Kerstin Bürgerliste Brockel

Verwaltung

Lüdemann, Rolf (BGM)

Kempf, Anette

Kothes, Janina

Woltmann, Regina

Gäste

Diercks, Matthias (PGN Rotenburg/W.)

Behr, Volker (SG Bothel)

Abwesend:

Dahlmann, Hans Jürgen FDP

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung, Feststellung der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung und vorliegender Anträge sowie Beschlussfassung über nichtöffentliche Behandlung
- 3 Genehmigung des Protokolls über die letzte Sitzung
- 4 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 5 Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan und Stellenplan der Gemeinde Brockel für das Haushaltsjahr 2025
Vorlage: 20-07/2025
- 6 3. Änderung und Erweiterung B-Plan Nr. 1 "An der Schule " - Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 20-08/2025
- 7 Bebauungsplanverfahren Nr. 17 "Brockel-Bahnhof" mit geändertem Plangebiet
Vorlage: 20-09/2025
- 8 Behandlung von Anfragen und Anregungen
- 9 Einwohnerfragestunde

TOP 1 Eröffnung, Feststellung der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende Anja Bruns eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung des Fachausschusses. Sie begrüßt die Ausschussmitglieder, Herrn Behr als Bauamtsleiter der Samtgemeinde Bothel und Herrn Diercks als Planer der PGN. Die Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung und vorliegender Anträge sowie Beschlussfassung über nichtöffentliche Behandlung

Anträge liegen nicht vor bzw. werden nicht gestellt. Die Vorsitzende stellt die Tagesordnung in der vorliegenden Fassung fest.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls über die letzte Sitzung

Ohne Wortmeldungen genehmigt der Ausschuss einstimmig das Protokoll über seine Sitzung am 25. November 2024.

TOP 4 Mitteilungen des Bürgermeisters

1. Der Bescheid über die Feststellung der amtlichen Einwohnerzahl mit Stand vom 15. Mai 2022 auf Grundlage des Zensus 2022 ist am 14.03.2025 eingegangen. Für die Gemeinde Brockel wird eine Einwohnerzahl von 1.376 Personen festgestellt.
2. Für den Bebauungsplan Nr. 23 „Pastorenkamp“ ist die öffentliche Auslegung erfolgt. Seitens der Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV) in Verden bestehen Bedenken bezgl. der Zugänglichkeit des neuen Baugebietes. Ein Gesprächstermin in Verden, wo auch Herr Diercks von der PGN zugegen war, fand am 05.02.2025 statt. Zur Zeit werden Alternativen gesucht, denen auch die Nds. Landesbehörde zustimmen kann.
3. Der Defibrillator im „Haus Sonnenschein“ war veraltet und musste ausgetauscht werden. Die Kosten hierfür betragen 2.099,00 €. Der Landkreis Rotenburg (Wümme) hat eine Bewilligung über eine Förderung von 629,70 € angezeigt.
Weiterhin sind Kosten in Höhe von 1.575,19 € für den Austausch von Batterien und Elektroden (alle 3 Jahre) an den vier weiteren Defibrillatoren angefallen. Ein Förderantrag an den Landkreis Rotenburg (Wümme) ist gestellt.
4. Ab dem 01.03.2025 wurde für den Bauhof der Gemeinde Brockel eine Rufbereitschaft eingeführt. Die Gemeindewerker Herr Harald Lüdemann und Herr Benjamin Kothes teilen sich diese im Wechsel.

5. Die Schwimmkurse für die Einwohner der Gemeinde Brockel, insbesondere der Kinder, in den Freibädern der Gemeinden Bothel und Hemslingen werden übernommen. Die Kostenübernahme gilt bis auf weiteres und bis zum Erreichen des Schwimmbadzeichens Bronze als Abzeichen des sicheren Schwimmens.
6. Im Januar und Februar 2025 war der Personalkrankheitsstand in den Kindertageseinrichtungen sehr hoch. Dadurch mussten zeitweise Gruppen geschlossen oder Betreuungszeiten gekürzt werden. Eine Mitteilung an die Eltern erfolgte zeitnah und in Absprache.
7. Die digitale Zeiterfassung in LOGA wird seit dem 01.02.2025 in der Gemeinde Brockel praktiziert. Es sind noch erhebliche Abstimmungen mit dem Personalamt der Samtgemeinde Bothel notwendig.

**TOP 5 Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan und Stellenplan der Gemeinde Brockel
für das Haushaltsjahr 2025
Vorlage: 20-07/2025**

Nach Aufruf des TOPs durch die Vorsitzende gibt diese das Wort an den BGM zur weiteren Erklärung ab. Bürgermeister Lüdemann weist darauf hin, in der noch folgenden Sitzung des VA stellt der Kämmerer der Samtgemeinde Bothel den Ratsmitgliedern den Haushalt 2025 vor. Mit den in diesem Fachausschuss betreffenden Angelegenheiten haben sich die Ausschussmitglieder befasst.

Fragen werden nicht gestellt. Abschließend verliest die Ausschussvorsitzende Anja Bruns den Beschlussvorschlag aus der Beschlussvorlage und lässt **empfehlend für den Rat** hierüber abstimmen.

Es wird einstimmig beschlossen: Ja: 3 Nein: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

Die Haushaltssatzung 2025 mit dem Haushaltsplan 2025 und der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung einschließlich Investitionsprogramm und dem Stellenplan 2025 wird (*unter Berücksichtigung der vorgeschlagenen Änderungen*) beschlossen.

**TOP 6 3. Änderung und Erweiterung B-Plan Nr. 1 "An der Schule " - Aufstellungsbe-
schluss
Vorlage: 20-08/2025**

Die Ausschussvorsitzende verliest den TOP und gibt ohne weitere Erläuterungen das Wort an Herrn Volker Behr vom Bauamt der Samtgemeinde Bothel ab. Dieser erklärt, nach umfangreichen Dialogen wurde der Neubau eines Feuerwehrhauses beschlossen. Das jetzige Gebäude entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen. Für die Bebauung auf den vorgesehenen Flurstücken ist eine Anpassung des B-Plans notwendig, da eine Baugrenze erheblich überschritten wird. Die Kosten für die B-Plan-Änderung werden von der Samtgemeinde übernommen, so Herr Behr.

Wortmeldungen liegen nicht vor. Abschließend verliest die Vorsitzende Anja Bruns den Beschlussvorschlag aus der Beschlussvorlage und lässt **empfehlend für den Rat** hierüber abstimmen.

Es wird einstimmig beschlossen: Ja: 3 Nein: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

- Immissionsschutz: Das Konfliktfeld aus dem Gutachten hat sich erübrigt, da ein Betrieb umgesiedelt ist.
- Kompensationsflächen: Externe Ausgleichsflächen sind direkt am Plangebiet vorhanden, sofern keine eigenen Flächen zur Verfügung stehen.

Herr Diercks stellt den Entwurf des Bebauungsplanes sowie die Abwägung der frühzeitigen Beteiligung bildlich dar (siehe Anlage 1 und 2). Weitere Erläuterungen schließen sich an.

Von den anwesenden Zuschauern werden Fragen gestellt. Die Vorsitzende Anja Bruns bittet um eine Sitzungsunterbrechung und befragt die Ausschussmitglieder. Der Bitte wird nachgegeben und einstimmig die Genehmigung erteilt.

Die Ausschussvorsitzende unterbricht die Sitzung um 18.22 Uhr.

Fragen werden gestellt und fachlich vom Planer, Herrn Diercks beantwortet.

Um 18.27 Uhr wird die Sitzung durch die Vorsitzende wieder eröffnet.

Nach Rücksprache mit den Ausschussmitgliedern werden die Anregungen der Bürger vom Planungsbüro geprüft.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Abschließend verliert die Vorsitzende Anja Bruns den Beschlussvorschlag aus der Beschlussvorlage und lässt **empfehlend für den Rat** hierüber abstimmen.

Für die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 17 „Brockel-Bahnhof“ mit geändertem Plangebiet

- a) fasst der Rat die in der vorgelegten Aufstellung „Behandlung von Anregungen“ der Stellungnahmen zur frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB und der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB empfohlenen Beschlüsse und beschließt die Einarbeitung in den Planentwurf.

Es wird einstimmig beschlossen: Ja: 3 Nein: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

- b) beschließt der Rat die gleichzeitige Durchführung der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB und die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB.

Es wird einstimmig beschlossen: Ja: 3 Nein: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TOP 8 Behandlung von Anfragen und Anregungen

Keine.

TOP 9 Einwohnerfragestunde

Keine.